

2 Intervention 73-02 – Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

2.1 Maßnahme Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

2.1.1 Eckdaten zum Auswahlverfahren

Art des Auswahlverfahrens	Geblocktes Verfahren für KMUs mit zusätzlichen Aufrufen für KMUs und Großunternehmen
Entscheidungsprozess	Auswahlgremium
Bewilligende Stelle/n	AWS
Maximalpunktzahl (Auswahlrubriken I + II)	58
Mindestpunkteschwelle (Auswahlrubriken I + II)	25

2.1.2 Auswahlkriterien einschließlich Punkteschema

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
Auswahlrubrik I: Bewertung des Unternehmens		Maximal 13	
1.1	Wirtschaftliche Situation des Unternehmens:	Maximal 5	
1.1.1	Wirtschaftliche Dynamik des Unternehmens	Max. 2	Jahresabschlüsse/ Umsatzwachstum
1.1.1.1	Umsatzzuwachs > 10% in den letzten 2 Jahren + fakultativ dem laufenden Geschäftsjahr	2	
1.1.1.2	Umsatzzuwachs ≤ 10% in den letzten 2 Jahren + fakultativ dem laufenden Geschäftsjahr	1	

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
1.1.2	Ertragslage und Bilanzstruktur	Max. 3	Jahresabschlüsse / EGT bzw. EK
1.1.2.1	<i>EGT und EK deutlich über Branchenschnitt</i>	3	
1.1.2.2	<i>EGT und EK im Branchenschnitt</i>	2	
1.1.2.3	<i>EK (Eigenkapital) > 8% und pos. EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit), aber unter Branchenschnitt</i>	1	
1.2	Strategische Ausrichtung des Unternehmens auf den Markt:	Maximal 6	
1.2.1	Selbstversorgungsgrad < 100% laut Statistik Austria	1	ÖSTAT / SVG
1.2.2	Marktentwicklung in den Hauptproduktbereichen – nachhaltiges Wachstum	1	Branchendaten / Stagnation/Rückgang/Wachstum
1.2.3	Leitbildcharakter des Unternehmens für den Sektor	Max. 2	Projektbeschreibung / Leitbetrieb
1.2.3.1	<i>Überregionaler Leitbetrieb</i>	2	
1.2.3.2	<i>Regionaler Leitbetrieb</i>	1	
1.2.4	Herstellung oder Vermarktung von Erzeugnissen mit hoher Wertschöpfung	Max. 2	Projektbeschreibung / Veredelungsgrad
1.2.4.1	<i>Hoher Veredelungsgrad (bez. auf den Rohaufschlag)</i>	2	
1.2.4.2	<i>Veredeltes Produkt (bez. auf den Rohaufschlag)</i>	1	
1.3	Standorterfordernisse	Maximal 2	Projektbeschreibung / Bedarf an Betriebsstandorten in der Region
1.3.1	Bedarf an zusätzlichen Betriebsstandorten in der Region (aus Sicht der landw. Rohwarenerzeuger)	1	
1.3.2	Hoher Bedarf an zusätzlichen Betriebsstandorten in der Region (aus Sicht der landw. Rohwarenerzeuger)	2	
Auswahlrubrik II: Bewertung des Projekts		Maximal 45	
2.1	Strategische Bedeutung des Projekts	Maximal 13	

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
2.1.1	Langfristigkeit des Investitionsplans	Max. 2	Investitionsplan / strategische Bedeutung
2.1.1.1	<i>Klar strukturiertes Projekt mit hoher strategischer Bedeutung</i>	2	
2.1.1.2	<i>Projekt mit strategischer Bedeutung</i>	1	
2.1.2	Projektvolumen in Relation zur Unternehmensgröße	Max. 2	Projekt- und Unternehmensdaten / Afa des Durchführungszeitraumes
2.1.2.1	<i>> 4-fache Afa im Durchführungszeitraum (bezogen auf Projektstandort) oder Neugründung</i>	2	
2.1.2.2	<i>Doppelte bis 4-fache Afa im Durchführungszeitraum (bezogen auf Projektstandort)</i>	1	
2.1.3	Erweiterung des Marktpotentials – neue Kunden- gruppen/Märkte	1	Projektbeschreibung / bestehender/neuer Markt
2.1.4	Verbesserung der Qualität und der Rückverfolgbarkeit	Max. 2	Zertifizierungssysteme, Projektbeschreibung / Änderung/Erstzertifizierung
2.1.4.1	<i>Erstzertifizierung</i>	2	
2.1.4.2	<i>Deutliche Verbesserung</i>	1	
2.1.5	Verbesserung der Hygiene – deutliche Verbesserung	1	Projektbeschreibung / Änderung/Verbesserung
2.1.6	Steigerung der Effizienz der Verarbeitung und Vermarktung – deutliche Verbesserung	1	Projektbeschreibung / Änderung/Verbesserung
2.1.7	Erhöhung des Veredelungsgrades	Max. 2	Projektbeschreibung / Steigerung des Durchschnittspreises/kg
2.1.7.1	<i>Steigerung des Durchschnittspreises/kg um mehr als 25%</i>	2	
2.1.7.2	<i>Deutliche Steigerung des Durchschnittspreises/kg</i>	1	

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
2.1.8	Verbesserung der Arbeitsbedingungen	Max. 2	Projektbeschreibung / Änderung/Verbesserung
2.1.8.1	<i>Insgesamt deutliche Verbesserung oder mind. 2 leichte Verbesserungen</i>	2	
2.1.8.2	<i>Leichte Verbesserung</i>	1	
2.2	Innovationsgehalt	Maximal 7	
2.2.1	Produktinnovation	Max. 4	Projektbeschreibung / neues Produkt
2.2.1.1	<i>Neues Produkt für den österreichischen Markt durch das Projekt</i>	4	
2.2.1.2	<i>Neues Produkt für das Unternehmen durch das Projekt bzw. neues Produkt durch Firmenneugründung</i>	2	
2.2.1.2	<i>Innovationsneigung des Unternehmens (laufende Entwicklung neuer Produkte)</i>	1	
2.2.2	Verfahrensinnovation	Max. 3	Projektbeschreibung / neues Verfahren
2.2.2.1	<i>Neues Verfahren für Österreich</i>	3	
2.2.2.2	<i>Neues Verfahren für das Unternehmen</i>	1	
2.3	Umwelt, Tiergerechtigkeit, Ressourcenverbrauch und Klima	Maximal 16	
2.3.1	Produkte aus biologischer Landwirtschaft	Max. 4	Projektbeschreibung
2.3.1.1	<i>Anteil Bio-Rohwaren > 50%</i>	4	
2.3.1.2	<i>Anteil Bio-Rohwaren 10-50%</i>	3	
2.3.1.3	<i>Anteil Bio-Rohwaren 1-10% und branchenrelevant (Branche mit geringem Bio-Anteil)</i>	2	
2.3.2	Nutzung von Nebenerzeugnissen, Abfällen und Rückständen	Max. 2	Projektbeschreibung
2.3.2.1	<i>Nutzung von Nebenerzeugnissen/Abfällen durch das Projekt</i>	2	

Nummer	Auswahlkriteriums/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
2.3.2.2	<i>Bereits bisher weitgehend abfallfreie Produktion</i>	1	
2.3.3	Verringerung von Produktionsverlusten und Abfällen – deutliche Verringerung durch das Projekt	1	Projektbeschreibung
2.3.4	Steigerung der Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energie	Max. 2	Projektbeschreibung
2.3.4.1	<i>Wesentliche Steigerung der Energieeffizienz oder Nutzung erneuerbarer Energie durch das Projekt</i>	2	
2.3.4.2	<i>Schon bisher Nutzung erneuerbarer Energie</i>	1	
2.3.5	Nutzung bestehender Gebäude (kein zusätzlicher Bodenverbrauch)	Max. 2	Projektbeschreibung
2.3.5.1	<i>Keine zusätzliche Bodenversiegelung</i>	2	
2.3.5.2	<i>Bei sehr geringem zusätzlichen Bodenverbrauch oder Bau auf befestigter Fläche</i>	1	
2.3.6	Verringerung des Wasserverbrauchs – deutliche Verringerung durch Projekt	1	Projektbeschreibung
2.3.7	Verbesserung des Wohlergehens von landwirtschaftlichen Nutztieren	1	Projektbeschreibung
2.3.8	Verringerung des Ausstoßes an Treibhausgasen in CO ₂ -Äquivalenten auf Unternehmensebene	Max. 2	Projektbeschreibung / Verringerung in % - Gutachten [des Umweltbundesamtes (UBA)]
2.3.8.1	<i>Verringerung des Ausstoßes an THG in CO₂-Äquivalenten X %</i>	2	
2.3.8.2	<i>Verringerung des Ausstoßes an THG in CO₂-Äquivalenten Y %</i>	1	
2.3.9	Klimawandelanpassung	1	Projektbeschreibung – technische und inhaltliche Maßnahmen in der Produktion und Verarbeitung

Nummer	Auswahlkriterium/Parameter	Bepunktung	Nachweis durch
2.4	Volkswirtschaftliche Bedeutung	Maximal 9	
2.4.1	Kooperation mit den landwirtschaftlichen Erzeugern	Max. 2	Verträge (mündlich und schriftlich) / Vereinbarung
2.4.1.1	<i>Langfristige schriftliche Verträge oder Bindung (z.B. Genossenschaft)</i>	2	
2.4.1.2	<i>Kurzfristige schriftliche Verträge (1 Jahr) oder dauerhafte mündliche Vereinbarungen</i>	1	
2.4.2	Auswirkung auf die regionalen landwirtschaftlichen Erzeuger – höherer Erzeugerpreis durch das Projekt	1	Projektbeschreibung / höherer Erzeugerpreis
2.4.3	Sicherung und Erhöhung des Beschäftigtenstandes	Max. 2	Projektbeschreibung / (neue) Arbeitsplätze
2.4.3.1	<i>Mehr als 10% neue Arbeitsplätze, zumindest aber 5 neue Arbeitsplätze</i>	2	
2.4.3.2	<i>Mind. 1 neuer Arbeitsplatz</i>	1	
2.4.4	Regionale Herkunftsbezeichnung	Max. 2	Markenregistrierung / Ursprungs- /Herkunftsbezeichnungen
2.4.4.1	<i>gU, ggA, DAC, AMA-Genussregion</i>	2	
2.4.4.2	<i>Regionale Bezeichnung für einen wesentlichen Teil der Produkte</i>	1	
2.4.5	Horizontale Kooperation	Max. 2	Verträge / Auswirkungen des Projektes auf Kooperation
2.4.5.1	<i>Direkte Auswirkungen des Projektes auf die strategische Kooperation und besondere Bedeutung für den Sektor</i>	2	
2.4.5.2	<i>Zusammenarbeit auf gleicher Verarbeitungs- /Vermarktungsstufe - Abgrenzung zu normalem Zukauf/Outsourcing?</i>	1	

2.1.3 Zuschläge zum Basisfördersatz

Zuschläge auf den Basisfördersatz (10 %) können durch eine Mindestpunkterreichung bei den Auswahlkriterien der Auswahlrubrik II „Bewertung des Projekts“ (Auswahlkriterien 2.1 bis 2.4) erwirkt werden. Des Weiteren ist ein Fördersatzzuschlag „Landes-Top-Up“ vorgesehen.

Bewertungskriterien		%Sätze	
Basisfördersatz		10%	
Bewertungsrubrik I: in% - Zuschläge		Maximal 18%	Erforderliche Punkte
1	Auswahlkriterium 2.1:	5%	10 erforderliche Punkte
2	Auswahlkriterium 2.2:	3%	4 erforderliche Punkte
3	Auswahlkriterium 2.3:	6%	10 erforderliche Punkte
4	Auswahlkriterium 2.4:	4%	6 erforderliche Punkte
Bewertungsrubrik II:	in% - Zuschlag „Landes-Top-up“	Maximal bis zu 40 %	

Maximale Förderintensität

Maximal 40%

2.1.4 Priorisierung im Falle von Punktegleichstand

Im Fall eines Punktegleichstandes aus der Auswahlkriterien-Bewertung erfolgt die Reihung nach dem Parameter „Projektvolumen in Relation zur Unternehmensgröße“ im Auswahlkriterium „Strategische Bedeutung des Projekts“. Dabei wird das anrechenbare Projektvolumen auf die durchschnittliche Absetzung für Abnutzung (kurz: AfA) der letzten drei Jahre unter Berücksichtigung des Durchführungszeitraums bezogen.

2.1.5 Beschreibung der Auswahlkriterien

Die Parameter aller Auswahlkriterien können kumulativ erreicht werden, mit Ausnahme der Parameter des Auswahlkriteriums 1.3. Manche Parameter sind zusätzlich in Unterparameter unterteilt, die nicht kumulativ gestaltet sind.

Auswahlkriterium 1.1: Wirtschaftliche Situation des Unternehmens

Bewertung bzw. Punktevergabe anhand von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen (Umsatzzuwachs, EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) und EK (Eigenkapital)).

Auswahlkriterium 1.2: Strategische Ausrichtung des Unternehmens auf den Markt

Bewertung anhand der strategischen Stellung des Unternehmens auf dem Markt (SVG, Nachhaltiges Wachstum, Leitbetrieb, Veredelungsgrad).

Auswahlkriterium 1.3: Standorterfordernisse

Dieses Kriterium geht auf die Standorterfordernisse für die Branche in der jeweiligen Region (im jeweiligen Bundesland) ein (Bedarf an Betriebsstandorten in der Region).

Auswahlkriterium 2.1: Strategische Bedeutung des Projekts

Dieses Kriterium wird anhand von acht Parametern beurteilt:

- Langfristigkeit des Investitionsplans (strategische Bedeutung des Projekts inklusive Anpassung auf erwartete mittel- bis langfristige Marktentwicklungen auf Basis eines nachhaltigen Finanzplans),
- Projektvolumen in Relation zur Unternehmensgröße (< oder > 4-fache AfA im Durchführungszeitraum oder Neugründung),
- Erweiterung des Marktpotenzial (neue Kundengruppen/Märkte)
- Verbesserung der Qualität und Rückverfolgbarkeit (Verbesserung oder Erstzertifizierung),
- Verbesserung der Hygiene,
- Steigerung der Effizienz der Verarbeitung und Vermarktung,
- Erhöhung des Veredelungsgrades (Steigerung des Durchschnittspreises/kg),
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Auswahlkriterium 2.2: Innovationsgehalt

Dieses Kriterium soll den Innovationsgrad der Investition messen, indem auf die Produkt- und die Verfahrensinnovation abgestellt wird (neues Produkt für den österreichischen Markt bzw. neues Verfahren im regionalen Kontext).

Auswahlkriterium 2.3: Umwelt, Tiergerechtigkeit, Ressourcenverbrauch und Klima

Die Effekte für dieses Kriterium werden anhand von neun Parametern beurteilt:

- Anteil der Produkte aus der biologischen Landwirtschaft (Anteil Bio-Rohwaren),
- Nutzung von Nebenerzeugnissen, Abfällen und Rückständen,
- die Verringerung von Produktionsverlusten und Abfällen,
- die Steigerung der Energieeffizienz (Nutzung erneuerbarer Energie),
- die Nutzung bestehender Gebäude (kein zusätzlicher Bodenverbrauch),
- Verringerung des Wasserverbrauchs,
- Verbesserung des Wohlergehens von landwirtschaftlichen Nutztieren,
- die Verringerung des Ausstoßes an Treibhausgasen in CO₂-Äquivalenten auf der Unternehmensebene,
- Klimawandelanpassung (technisch und inhaltliche Maßnahmen in der Produktion und Verarbeitung).

Auswahlkriterium 2.4: Volkswirtschaftliche Bedeutung des Vorhabens

Dieses Kriterium wird anhand von fünf Parametern bewertet:

- Kooperation mit den landwirtschaftlichen Erzeugern (schriftliche Verträge oder Bindung in einer Kooperationsform),
- Auswirkungen auf die regionalen landwirtschaftlichen Erzeuger (Erzeugerpreis),
- Sicherung und Erhöhung des Beschäftigtenstandes,
- Regionale Herkunftsbezeichnung (gU, ggA, DAC, AMA-Genussregion)
- Horizontale Kooperation.